In stillem Gedenken an

Ernst Mühlenbrink

gestorben am 13. Februar 2026

Hilke Knaack-Hörchner und Volker Hörchner

entzündete diese Kerze am 13. April 2026 um 13.24 Uhr

In Erinnerung an unseren Freund Ernst Mühlenbrink
Mit großer Bestürzung haben wir heute erfahren, dass unser Freund Ernst Mühlenbrink bereits vor einigen Tagen von uns gegangen ist. Es trifft uns tief, denn wir hatten uns so oft vorgenommen, noch einmal miteinander zu telefonieren. Doch das Leben kam dazwischen – und nun bleibt uns nur die Stille, in der wir uns wünschen, wir hätten noch einmal seine Stimme gehört.
Ernst, du wirst uns in lebendiger Erinnerung bleiben.
Wir durften 2024 deine wunderbare private Führung durch Kiel erleben – mit all den Kunstwerken, die du uns mit so viel Wissen, Leidenschaft und Humor gezeigt hast. Du hast uns Orte nähergebracht, an denen man sonst einfach vorbeigeht. Du hast uns die Stadt durch deine Augen sehen lassen.
So behalten wir dich in Erinnerung:
als jemanden, der neugierig, herzlich, eigenständig und voller Geschichten war.
Als jemanden, der Spuren hinterlässt – in Gebäuden, in Kunstwerken, und vor allem in den Menschen, die dich kannten.
Du bist gegangen, bevor wir uns noch einmal austauschen konnten. Doch in unseren Gedanken und Herzen wirst du bleiben, so wie du warst.
Hilke und Volker

Ursula Hiedl

entzündete diese Kerze am 12. März 2026 um 5.03 Uhr

Hallo Ernst,
Jetzt bin ich 18.000 km weit entfernt in Neuseeland, konnte aus diesem Grund leider bei Deiner Trauerfeier und Beisetzung nicht dabei sein. Circa 35 Jahren haben wir uns im Leben begleitet, ein paar Jahre Seite an Seite als Paar, danach in wohlwollender, respektvoller gegenseitiger Wertschätzung. Du hast kompromisslos Dein sehr besonderes Leben gelebt, das habe ich bewundert und respektiert. Viele gemeinsame Erlebnisse verbinden uns, haben wir, wie Du es auszudrücken pflegtest „im Sack“. Jetzt ist Dein erfülltes Leben zu Ende, die letzten Wochen habe ich begleitet, und habe das Ende kommen sehen. Bis zuletzt hast Du selbstbestimmt gelebt, die Kraft verließ Dich, Du bist jetzt in einer anderen Welt. In der Erinnerung lebst Du weiter. Lebe wohl alter Freund.

Roberta
entzündete diese Kerze am 8. März 2026 um 22.12 Uhr

Als ich dich das letzte Mal im Krankenhaus in Eutin besucht habe, konnte ich nur hoffen, dass dieses Leiden bald ein Ende finden würde. Es tat mir weh, dich dort im Bett liegen zu sehen, ohne dich bewegen zu können, gerade dich, den ich immer als jemanden gekannt habe, der so gern ging und ständig in Bewegung war.

Ich habe dich im Jahr 2000 kennengelernt, als ich als Erasmus-Studentin zum ersten Mal nach Kiel kam. Du hast damals mit der Christian-Albrechts-Universität zusammengearbeitet und auch Führungen gemacht. Mich hat deine Art zu erzählen sofort fasziniert: Du konntest Kunst und Geschichte so lebendig und verständlich machen.
Nach meinem Erasmus-Aufenthalt bist du uns ein erstes Mal in Sizilien besuchen gekommen. Meine Eltern sprachen kein Wort Deutsch, und doch konntet ihr euch verstehen, mit Blicken und mit einem Lächeln. Sie haben dich sofort ins Herz geschlossen, und auch du hast sie und meine Geschwister sofort gemocht.
Eine meiner schönsten Erinnerungen an dich ist ein Spaziergang auf dem Land. Wir kamen an einem weißen Maulbeerbaum vorbei, und du hast eine Frucht probiert, dann noch eine und noch eine. Lachend hast du schließlich gesagt: „Man kann gar nicht aufhören.“Du, der fast so groß wie dee Baum warst...Seitdem kann ich keine Maulbeeren, kein Maulbeereis und keine Granita essen, ohne an dich zu denken;)

Unsere Freundschaft hat all die Jahre überdauert. Als ich später nach Deutschland zurückkam, hast du mir besonders in den ersten, manchmal schwierigen Zeiten sehr geholfen. Dafür werde ich dir immer dankbar sein.

Jetzt, wo du nicht mehr da bist, werde ich dich sehr vermissen. Im Dezember hatte ich dir geschrieben, dass mein Vater uns verlassen hatte. Ich stelle mir gern vor, dass ihr jetzt irgendwo zusammensitzt und einen Limoncello auf das Leben trinkt, auf uns alle.
Meine Familie und ich umarmen dich, Ernst.

Gabriele Schreib M.A.
entzündete diese Kerze am 4. März 2026 um 11.36 Uhr

Gestern ging ich die Holtenauer Straße entlang und dachte natürlich an Ernst, dem ich auf diesem Weg oft begegnet bin. Zuletzt haben wir ein paar Mal telefoniert, ich spürte schon, dass es ihm nicht so gut ging.

Gerne habe ich Ernst in den letzten Jahren als Stadtführer engagiert, ich bin im Vorstand der Mediensenioren bei Verdi und da sind wir gerne mit ihm durch Kiel gewandert: Damperhofviertel, Marineviertel, Schifffahrtsmuseum - es war immer toll und überraschend, wie viel Ernst von der Kieler Vergangenheit wusste. Doch schon vor zwei Jahren sagte er mir eine neue Veranstaltung nicht mehr zu.

Adieu, lieber Freund!

Ute Runge
entzündete diese Kerze am 2. März 2026 um 18.15 Uhr

2011 habe ich bei Ernst Mühlenbrink nochmals die Schulbank gedrückt und wurde Stadtführerin für Kiel. Ich kenne kaum jemanden, der unsere Stadt mit so viel Leidenschaft vertreten hat. Und das als gebürtiger Hannoveraner. Er war ein wandelndes Lexikon und hat mit seinem trockenen Humor auch den Spaß nicht zu kurz kommen lassen.
Ernst Mühlenbrink war mit vollem Herzen Kiel.
Ich vermisse ihn auf seinem Weg von der Mittelstraße zum "Peaberries" in der Holtenauer Straße, wo sich unsere Wege regelmäßig kreuzten. Immer einen kurzen Schnack über Holstein Kiel oder anderes Aktuelles aus unserer Stadt. Aber der Weg wurde leider immer beschwerlicher.
Danke für die lehrreiche und interessante Zeit.
Ruhen Sie in Frieden, Herr Mühlenbrink.

Jost Uhde
entzündete diese Kerze am 2. März 2026 um 11.27 Uhr

Wahrscheinlich werde ich noch lange die Holtenauer entlang schlendern, in der Erwartung, dass Ernst mir gleich entgegen kommt. Die Holtenauer ist ohne eine Begegnung mit Ernst Mühlenbrink eigentlich gar nicht denkbar. Auch an die Führung durchs Freilichtmuseum Molfsee, zu der er mich spontan mitgenommen hat, denke ich gerne zurück. Dass er mich mit dem Werk von Franz Josef Degenhardt bekannt gemacht hat, rechne ich ihm ganz besonders hoch an.
Ernst war ein Original und hinterlässt ein sehr große Lücke.

Kinga Maria Sobon
entzündete diese Kerze am 28. Februar 2026 um 11.05 Uhr

Zwischen den ganzen Tränen flüstert das Herz: Danke, dass es dich gab. Auf Wiedersehen mein Freund.

Evelyn Bruschwitz-Stirnemann
entzündete diese Kerze am 28. Februar 2026 um 9.38 Uhr

R.I.P.

Katja Plaehn
entzündete diese Kerze am 27. Februar 2026 um 3.21 Uhr

Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit
Rainer Maria Rilke

Du warst wahrhaftig!

Gabi
entzündete diese Kerze am 26. Februar 2026 um 20.41 Uhr

Ich werde ihn nie vergessen! Er war mir nicht nur ein liebenswerter Nachbar in den letzten 12 Jahren, sondern auch ein lieber Freund.

Helga Filip
entzündete diese Kerze am 26. Februar 2026 um 19.25 Uhr

Er wird im Stadtbild und auch sonst fehlen. Es bleiben Erinnerungen an wunderbares Führungen durch unsere Stadt und unser Land.

Andreas Mühlenbrink
entzündete diese Kerze am 23. Februar 2026 um 11.22 Uhr

Ich werde Dich nie vergessen

Dein Neffe Andreas

Sabine Haak
entzündete diese Kerze am 23. Februar 2026 um 7.30 Uhr

Geliebt und unvergessen

Bestattungsinstitut Thode
entzündete diese Kerze am 20. Februar 2026 um 14.52 Uhr

Liebe Angehörige,

wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft und dass es Ihnen gelingt, dankbar auf die positiven Erinnerungen zurückzublicken. Diese Gedenkseite möge Ihnen dabei helfen, Ihre Trauer zu teilen und das Andenken gemeinsam wachzuhalten.

In aufrichtiger Verbundenheit

Ihr Team von Thode Bestattungen